

---

Original, mit Siegel - AH 130, 136-137 - Blatt 137<sup>r</sup> leer

## 46

1658 Dezember 16.

A

"GEWALTSS BRIEFF DEM [SEBASTIAN] REDING [VON SCHWYZ] ERTHEILT  
UMB 1800 GL"<sup>1</sup>, [AUSGESTELLT VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN  
ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

---

*"diewylen wegen Meines hochgeehrten herrn schwähers se[lig] Johan  
Rudolff **Reding**<sup>2</sup> [von Schwyz] gewesten Landtvogt der graffschafft  
doggenburg [=Toggenburg], verlassenschafft Ein gebührende verehrung,  
undt abtheilung sol gemacht werden, undt Jch unterschribner<sup>3</sup> Jn na-  
men meiner geliebten kinderen<sup>4</sup> in die 1800 R<sup>5</sup>, so an gladzburg [wel-  
che Herrschaft sich im Besitze von Johann Rudolf Reding befand] Zu-  
ruckh bliben, undt bis dato usstendig sindt, Zu fordern habe.  
Alss überlasse ich Meinem vilgeehrten herrn schwagern Fendrich Seba-  
stian Reding, nit allein disseren nachzesezen undt Jn meinem namen  
Zu Pretendieren, sondern auch das lybding welches unseren Beedern  
kindern zugehörig, nebendt ettwass kleinodien undt geldt, zu solli-  
citieren undt muglichist usszewürkhen: Jn krafft dis scheins so ich  
Jme zugestelt den ...".*

Der "Gewaltss brieff" scheint Reding durch Vermittlung des "H [Balt-  
hasar] uff der Muhr [=A u f d e r m a u r, von] schwitz" zugegangen  
zu sein.

- 1) Titelgebung erfolgte anhand einer vom Zuger Stadt- und Amtsrat **Beat II.** Zurlauben stammenden Dorsualnotiz.
- 2) Reding war je nach Quelle am 12. Juni bzw. am 30. Juli 1658 verschieden. Dessen beiden Töchter aus erster Ehe mit Anna Katharina **Tritt von Wilderen** sel., Maria Barbara **Reding** sel. bzw. Maria Elisabeth **Reding** waren mit Beat Jakob I. Zurlauben bzw. mit Sebastian Reding verheiratet.
- 3) Eine Unterschrift fehlt. Geschrieben ist der Gewaltsbrief aber eindeutig von Beat Jakob I. Zurlauben.
- 4) Deren Namen s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864 unter 8.1.
- 5) s. Zurlaubiana AH 50/9 S. 2

---

Konzept? - AH 130, 138